
FDP Sulzbach

KANDIDATEN FÜR KOMMUNALWAHL

18.01.2021

Ortsverband Sulzbach (Taunus)

„Für Sie - Mit uns - Für Sulzbach“

Sulzbacher FDP Elf steht

Der Kommunalwahlkampf hat begonnen. Sie sehen zwar noch keine Plakate, aber längst sind die Gremien der Parteien und Wählervereinigungen damit beschäftigt, ihre Programme für die Kommunal- und Kreistagswahlen auszuarbeiten. In den Medien findet man bereits Anzeichen des beginnenden Wettlaufs um die Gunst der Wähler.

Auch die Sulzbacher Freien Demokraten beteiligen sich an diesem Wettbewerb und haben ihren Wahlvorschlag mit 11 Bewerbern um die Sitze in der Gemeindevertretung und den einzelnen Gremien eingereicht.

Die Liste setzt sich aus kommunalpolitischer Erfahrung und Fachkompetenz zusammen.

Angeführt wird die Sulzbacher Elf von dem in Ruhestand befindlichen Jörg Sydow. Seit 2006 vertritt Sydow die Belange der Bürger in der Gemeindevertretung mit dem Schwerpunkt der Finanzen.

Auf Platz 2 folgt der momentane Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses Stefan Hartmann. Der Diplom Ingenieur entwickelte unter anderem den Schulwegeplan und war maßgeblich an der Entwicklung des IGEK beteiligt. Die solide, unabhängige Weiterentwicklung Sulzbachs durch Gewerbe- und Wohngebiete mit bezahlbarem Wohnraum sind ihm eine Herzenssache.

Neu auf der Liste folgt auf Platz 3 der Rechtsanwalt Arnim-M. Nicklas. Herr Nicklas ist ehrenamtlich in der evangelischen Kirche tätig und vertritt uns / Sie in allen Rechtsfragen.

Der momentan im Gemeindevorstand ehrenamtliche Beigeordnete Jurist i.R. Dr. Jörg Marschall folgt auf Platz 4.

Reiner Hartwigk steht auf Platz 5. Der IT-Spezialist war bereits Beigeordneter im Gemeindevorstand und kehrt in die Kommunalpolitik zurück.

Komplettiert wird die Liste mit dem Diplom Ingenieur Manfred Ruffer (6), Barbara Maetzel, Diplom Kaufmann (7), der Wirtschaftsjuristin Nicole Nicklas-Kühner (8), dem Chemiker Dr. Armin Bauer (9), und der im Ruhestand befindlichen Fremdsprachenassistentin Silke Sydow (10). Den Ehrenplatz 11 am Schluss der Liste besetzt das FDP Urgestein, der Versicherungsfachwirt i.R. Armin Ickstadt.

Unter den bestehenden Bedingungen der Pandemie wird die Wahlwerbung eine Herausforderung für Bewerber und Wähler. Für die älteren Sulzbacher Bürger werden Erinnerungen an den September 1964 wach. Die Paratyphus-Epidemie erreichte Sulzbach. Damals stand jedoch ausreichend Impfstoff zur Verfügung und Bürgermeister Reinke konnte eine Reihenimpfung im Arzt Raum des Dorfgemeinschaftshauses veranlassen.